

The owl logo is a dark blue silhouette of an owl's head and upper body, facing right. It features large, circular eyes and a beak. The background of the entire page is a dark blue gradient, with a red horizontal bar at the top left and a yellow horizontal bar at the top right.

# Modulhandbuch

Master-Studienfach  
KUNSTGESCHICHTE

Verantwortliche Fakultät  
Philosophische Fakultät

Verantwortliche Fachrichtung  
Kunst- und Kulturwissenschaften

Fassung vom  
10.06.2024

Auf Grundlage der Studienordnung vom  
03.11.2009

## Inhalt

1. Übersicht über die Module.....	3
2. Inhalte und Ziele des Studienangebots .....	4
Studienangebotsziele/Lernziele .....	4
• Fachspezifische Kompetenzen.....	4
• Fachübergreifende Kompetenzen.....	4
• Berufsfeldspezifische Kompetenzen.....	4
3. Modulbeschreibungen .....	5
Kunst des Mittelalters.....	5
Kunst der frühen Neuzeit.....	6
Kunst der Moderne .....	7
Theorie .....	8
Weltkunst.....	9
Kritik.....	10
Praxis.....	11
Master-Abschluss.....	12
Erweiterte Kompetenzen.....	13
4. Beispielhafter Studienverlaufsplan (Erweitertes Hauptfach) .....	15

## 1. Übersicht über die Module

Semester	Modul	Modulelement	CP	SWS
1-2	Kunst des Mittelalters	Ü: Kunst des Mittelalters	3	2
		HS: Kunst des Mittelalters	7	2
1-2	Kunst der frühen Neuzeit	VL: Kunst der frühen Neuzeit	3	2
		HS: Kunst der frühen Neuzeit	7	2
1-2	Kunst der Moderne	VL: Kunst der Moderne	3	2
		HS: Kunst der Moderne	7	2
2-3	Theorie	Ü: zur Theorie	2	2
		PRO: Projektarbeit	3	
2-3	Weltkunst	VL: Weltkunst	2	2
		HS: Kunst der Moderne	7	2
2-3	Kritik	Ü: Kritik	2	2
		PRO: Projektarbeit	3	
2-3	Praxis	Ü: Museumskunde (oder entsprechendes Praktikum)	3	2
		Ü: Denkmalpflege (oder entsprechendes Praktikum)	3	2
		E: Große Exkursion (mind. 6 Tage)	3	
		E: 2 Einzelexkursionstage oder zweitägige Exkursion	1	
4	Master-Abschluss	K: Kolloquium	3	2
		Master-Arbeit	22	
1-3	Wahlbereich (erweitertes Hauptfach)	Drei Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der UdS, die dem Niveau eines Masterstudiengangs entsprechen	Jeweils 3	

## 2. Inhalte und Ziele des Studienangebots

### Studienangebotsziele/Lernziele

- **Fachspezifische Kompetenzen**

Ziel des Studiengangs ist es, den Studierenden, aufbauend auf zuvor erworbenen Kenntnissen, fachwissenschaftliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Methoden mit wissenschaftlicher Zielsetzung zu vermitteln. Hierbei werden insbesondere die Kenntnisse in den klassischen Feldern der Kunstgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie die selbstständige Erarbeitung und Bewertung von Themen vertieft. Es soll zu wissenschaftlicher Reflexion befähigen und dabei wissenschaftliche und tätigkeitsbezogene Qualifikationen vermitteln.

- **Fachübergreifende Kompetenzen**

Der Studiengang vermittelt die Kenntnis interdisziplinärer Verfahrensweisen und Fertigkeiten zur verständlichen Kommunikation fachwissenschaftlicher Kenntnisse. Zudem wird im Wahlbereich durch die Einbeziehung von Lehrangeboten anderer Fächer die Reflexion transdisziplinärer Praktiken gefördert.

- **Berufsfeldspezifische Kompetenzen**

Auf Grund der Möglichkeiten zu individueller Schwerpunktbildung und praxisorientierter Kompetenzen erlaubt der Studiengang den Eintritt in eine Vielzahl von Berufen, sowohl im Bereich der Forschung als auch in anderen Feldern: Museum, Denkmalpflege, Ausstellungswesen, Kunsthandel, Medien, Verlage, Tourismus, Kulturverwaltung, Stiftungswesen und Erwachsenenbildung.

### 3. Modulbeschreibungen

Modul Kunst des Mittelalters					
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
1-2	2	WS	1	4	10 (NF: ggf.9)

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Joachim Rees				
Dozierende	Lehrende des Instituts für Kunstgeschichte				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Master-Studiengangs Kunstgeschichte im Haupt- und Nebenfach (im NF müssen nur zwei der drei Module "Kunst des Mittelalters", "Kunst der frühen Neuzeit" und "Kunst der Moderne" absolviert werden)				
Zulassungsvoraussetzungen	entfallen				
Modulelemente	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP	
	TM 1: Übung (mit Vorlesungscharakter)	Kunst des Mittelalters	2	3	
	TM 2: Hauptseminar	Kunst des Mittelalters	2	7	
Leistungskontrollen	TM 1 (Ü): Klausur (im NF ggf. Keine Prüfung: nur in einem der drei Module "Kunst des Mittelalters", "Kunst der frühen Neuzeit" und "Kunst der Moderne" muss eine Klausur absolviert werden) TM 2 (HS): Hausarbeit				
Workload	300 Std., davon Präsenzzeit 60 Std., Vor- und Nachbereitung 90 Std., Klausurvorbereitung (ggf. nur im HF) 30 Std., Hausarbeit 120 Std.				
Zusammensetzung der Modulnote	TM1 (Ü): 30%, TM 2 (HS): 70% (im NF ggf. TM 2: 100%)				
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertieftes Wissen über die Kunst der Epoche und ihre Kontexte</li> <li>▪ Umgang mit Kunstwerken im Hinblick auf ein Verständnis ihrer Genese, spezifischen Eigenart, Funktion &amp; Rezeption</li> <li>▪ Überblick über aktuelle Tendenzen der kunsthistorischen Mittelalterforschung</li> <li>▪ Selbstständiges Entwickeln forschungsorientierter Fragestellungen</li> </ul>				
Inhalt(e)	Exemplarische Themen aus dem Bereich der mittelalterlichen Kunstgeschichte (bis ca. 1450/1500) mit einem Schwerpunkt auf aktuellen Forschungslagen und -problemen				
Weitere Informationen	Unterrichtssprache: i.d.R. deutsch, ggf. englisch				

Modul					
Kunst der frühen Neuzeit					
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
1-2	2	SS	1	4	10 (NF: ggf.9)
Modulverantwortliche*r		Prof. Dr. Joachim Rees			
Dozierende		Lehrende des Instituts für Kunstgeschichte			
Zuordnung zum Curriculum		Pflichtmodul des Master-Studiengangs Kunstgeschichte im Haupt- und Nebenfach (im NF müssen nur zwei der drei Module "Kunst des Mittelalters", "Kunst der frühen Neuzeit" und "Kunst der Moderne" absolviert werden)			
Zulassungsvoraussetzungen		entfallen			
Modulelemente		Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP
		TM 1: Vorlesung	Kunst der frühen Neuzeit	2	3
		TM 2: Hauptseminar	Kunst der frühen Neuzeit	2	7
Leistungskontrollen		TM 1: VL: Klausur (im NF ggf. Keine Prüfung: nur in einem der drei Module "Kunst des Mittelalters", "Kunst der frühen Neuzeit" und "Kunst der Moderne" muss eine Klausur absolviert werden) TM 2: HS: Hausarbeit			
Workload		300 Std., davon Präsenzzeit 60 Std., Vor- und Nachbereitung 90 Std., Klausurvorbereitung (ggf. nur im HF) 30 Std., Hausarbeit 120 Std.			
Zusammensetzung der Modulnote		TM1 (VL): 30%, TM 2 (HS): 70% (im NF ggf. TM 2: 100%)			
Lernziele/Kompetenzen		Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertieftes Wissen über die Kunst der Epoche &amp; ihre Kontexte</li> <li>▪ Umgang mit Kunstwerken im Hinblick auf ein Verständnis ihrer Genese, spezifischen Eigenart, Funktion &amp; Rezeption</li> <li>▪ Überblick über aktuelle Tendenzen der kunsthistorischen Frühneuzeitforschung</li> <li>▪ Selbstständiges Entwickeln forschungsorientierter Fragestellungen</li> </ul>			
Inhalt(e)		Exemplarische Themen aus dem Bereich der frühneuzeitlichen Kunstgeschichte (bis ca. 1800) mit einem Schwerpunkt auf aktuellen Forschungslagen und -problemen			
Weitere Informationen		Unterrichtssprache: i.d.R. deutsch, ggf. englisch			

Modul					
Kunst der Moderne					
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
1-2	2	WS	1	4	10 (NF: ggf.9)

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Joachim Rees				
Dozierende	Lehrende des Instituts für Kunstgeschichte				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Master-Studiengangs Kunstgeschichte im Haupt- und Nebenfach (im NF müssen nur zwei der drei Module "Kunst des Mittelalters", "Kunst der frühen Neuzeit" und "Kunst der Moderne" absolviert werden)				
Zulassungsvoraussetzungen	entfallen				
Modulelemente	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP	
	TM 1: Vorlesung	Kunst der Moderne	2	3	
	TM 2: Hauptseminar	Kunst der Moderne	2	7	
Leistungskontrollen	<p>TM 1: VL: Klausur (im NF ggf. Keine Prüfung: nur in einem der drei Module "Kunst des Mittelalters", "Kunst der frühen Neuzeit" und "Kunst der Moderne" muss eine Klausur absolviert werden)</p> <p>TM 2: HS: Hausarbeit</p>				
Workload	300 Std., davon Präsenzzeit 60 Std., Vor- und Nachbereitung 90 Std., Klausurvorbereitung (ggf. nur im HF) 30 Std., Hausarbeit 120 Std.				
Zusammensetzung der Modulnote	TM 1 (VL): 30%, TM2 (HS): 70% (im NF ggf. TM 2: 100%)				
Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertieftes Wissen über die Kunst der Epoche und ihre Kontexte</li> <li>▪ Umgang mit Kunstwerken im Hinblick auf ein Verständnis ihrer Genese. Spezifischen Eigenart, Funktion und Rezeption</li> <li>▪ Überblick über aktuelle Tendenzen der kunsthistorischen Forschung zur Moderne und Nachmoderne</li> <li>▪ Selbstständiges Entwickeln forschungsorientierter Fragestellungen</li> </ul>				
Inhalt(e)	Exemplarische Themen aus dem Bereich der Kunstgeschichte der Moderne und Nachmoderne mit einem Schwerpunkt auf aktuellen Forschungslagen und –problemen				
Weitere Informationen	Unterrichtssprache: i.d.R. deutsch, ggf. englisch				

Modul Theorie					
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
2-3	3	SS	1	2	5

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Joachim Rees				
Dozierende	Lehrende des Instituts für Kunstgeschichte				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Master-Studiengangs Kunstgeschichte im Hauptfach				
Zulassungsvoraussetzungen	entfallen				
Modulelemente	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP	
	TM 1: Übung	Theorie	2	2	
	TM 2: Projektarbeit	Theorie		3	
Leistungskontrollen	TM 2: Projektarbeit				
Workload	150 Std., davon Präsenzzeit 30 Std., Vor- und Nachbereitung 30 Std., Projektarbeit 90 Std.				
Zusammensetzung der Modulnote	TM 2: 100%				
Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bewusstsein für die historische Dimension der Theoriebildung und die Relevanz der aktuellen Diskussionen</li> <li>▪ Nachhaltiges Vertiefen der Kenntnisse von Kunsttheorie und Methodologie als Basis sowohl einer forschungs- wie einer anwendungsorientierten Wissenschaftspraxis</li> <li>▪ Kritischer und reflektierter Umgang mit schriftlichen Quellen</li> </ul>				
Inhalt(e)	Sowohl die Geschichte der Kunsttheorie und –literatur wie auch die Geschichte der Kunstgeschichte und die gegenwärtige kunsthistorische und bildwissenschaftliche Methodologie sind Gegenstand dieses Moduls				
Weitere Informationen	Unterrichtssprache: i.d.R. deutsch, ggf. englisch				



Modul Weltkunst					
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
2-3	3	WS	1	4	9

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Joachim Rees				
Dozierende	Lehrende des Instituts für Kunstgeschichte				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Master-Studiengangs Kunstgeschichte im Hauptfach				
Zulassungsvoraussetzungen	entfallen				
Modulelemente	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP	
	TM 1: Vorlesung	Weltkunst	2	2	
	TM 2: Hauptseminar	Kunst der Moderne	2	7	
Leistungskontrollen	TM 2: Hausarbeit				
Workload	270 Std., davon Präsenzzeit 60 Std., Vor- und Nachbereitung 90 Std., Hausarbeit 120 Std.				
Zusammensetzung der Modulnote	TM 2: 100%				
Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertieftes Wissen anhand exemplarischer Themen über die Globalisierung der Kunstszene und die damit verbundenen medialen Umbrüche des 20. und 21. Jahrhunderts</li> <li>▪ Selbstständiges Erarbeiten von Fragestellungen auf der Basis kunsthistorischer und bildwissenschaftlicher Methodik</li> </ul>				
Inhalt(e)	<p>Dieses Modul trägt der gegenwärtigen medialen und geographischen Entgrenzung des traditionellen Kunstbegriffs Rechnung. Seit den ersten Anzeichen einer Globalisierung der Kunstszene im 19. Jahrhundert ist insbesondere durch die medialen Umbrüche des 20. und 21. Jahrhunderts die weltweite Vernetzung immer weiter fortgeschritten. Dementsprechend stehen in diesem Modul sowohl die neuen Medien (Fotographie, Film, Netzkunst etc.) wie auch die Formen und Konsequenzen der Überterritorialität bzw. der Ortslosigkeit der Kunst im Mittelpunkt.</p>				
Weitere Informationen	Unterrichtssprache: i.d.R. deutsch, ggf. englisch				

Modul Kritik					
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
2-3	3	WS	1	2	5

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Joachim Rees				
Dozierende	Lehrende des Instituts für Kunstgeschichte				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Master-Studiengangs Kunstgeschichte im Hauptfach				
Zulassungsvoraussetzungen	entfallen				
Modulelemente	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP	
	TM 1: Übung	Kritik	2	2	
	TM 2: Projektarbeit	Kritik		3	
Leistungskontrollen	TM 2: Projektarbeit				
Workload	150 Std., davon Präsenzzeit 30 Std., Vor- und Nachbereitung 30 Std., Projektarbeit 90 Std.				
Zusammensetzung der Modulnote	TM 2: 100%				
Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualifikationen für journalistische Fähigkeiten in allen Medien und darüber hinaus Schlüsselqualifikationen für andere Berufsfelder</li> <li>▪ Analysieren und Bewerten von Kunstkritik</li> <li>▪ Formen des journalistischen Schreibens anhand exemplarischer Themen zu Ereignissen des Kunstbetriebs (Ausstellungen, Kongresse etc.)</li> <li>▪ Produktives Verbinden von forschungs- und anwendungsorientiertem Denken und Schreiben</li> </ul>				
Inhalt(e)	In diesem Modul sollen anwendungsorientiert Formen des Sprechens und Schreibens gelehrt und erprobt werden, die nicht primär wissenschaftlich sind. Dabei steht der Bereich der Kunstkritik im Vordergrund.				
Weitere Informationen	Unterrichtssprache: i.d.R. deutsch, ggf. englisch				

Modul Praxis					
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
2-3	3	WS/SS	2	4	10

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Joachim Rees			
Dozierende	Lehrende des Instituts für Kunstgeschichte			
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Master-Studiengangs Kunstgeschichte im Hauptfach			
Zulassungsvoraussetzungen	entfallen			
Modulelemente	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP
	TM 1: Übung (oder entsprechendes Praktikum)	Museumskunde	2	3
	TM 2: Übung (oder entsprechendes Praktikum)	Denkmalpflege	2	3
	TM 3: Exkursion	Große Exkursion (mind. 6 Tage)		3
	TM 4: Exkursion	Zwei Einzelexkursionstage (oder 2-tägige Exkursion)		1
Leistungskontrollen	TM 1: Referat TM 2: Referat TM 3: Referat			
Workload	300 Std., davon Präsenzzeit 120 Std., Vor- und Nachbereitung 90 Std., Kurzreferate 90 Std.			
Zusammensetzung der Modulnote	TM 1: 1/3, TM 2: 1/3, TM 3: 1/3			
Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bezüglich der Museumskunde: erweiterte Kenntnisse bezüglich der Sammlungs- und Forschungstätigkeit am Museum</li> <li>▪ Bezüglich der Denkmalpflege: spezifische Kompetenzen für dieses Berufsfeld, sowie Einblick in die dortigen Abläufe</li> <li>▪ Bezüglich der Exkursionen: Umgang mit Originalen</li> </ul>			
Inhalt(e)	Dieses Modul bereitet die Studierenden auf Tätigkeiten in den klassischen Berufsfeldern der Kunstgeschichte (Museum, Denkmalpflege) vor. Die entsprechenden Veranstaltungen werden in Kooperation mit Institutionen der Region angeboten. Wahlweise kann eine der beiden Veranstaltungen durch ein Praktikum in einem der Berufsfelder ersetzt werden. Zudem gehören Exkursionen zum Lehrprogramm des Moduls.			
Weitere Informationen	Unterrichtssprache: i.d.R. deutsch, ggf. englisch			

Modul					
Master-Abschluss					
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
4	4	WS/SS	1	2	25

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Joachim Rees				
Dozierende	Lehrende des Instituts für Kunstgeschichte				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Master-Studiengangs Kunstgeschichte im Hauptfach				
Zulassungsvoraussetzungen	entfallen				
Modulelemente	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP	
	TM 1: Kolloquium		2	3	
	TM 2: Master-Arbeit			22	
Leistungskontrollen	TM 1: Referat TM 2: Master-Arbeit				
Workload	750 Std., davon Präsenzzeit 30 Std., Vor- und Nachbereitung 60 Std., Master-Arbeit 660 Std.				
Zusammensetzung der Modulnote	TM 2: 100%				
Lernziele/Kompetenzen	<p>In der Master-Arbeit zeigt der Kandidat/die Kandidatin, dass er/sie in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches Problem nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Im Rahmen eines Kolloquiums sollen die Studierenden einerseits Thema und Zielsetzung ihrer Arbeit vorstellen und diskutieren, andererseits die Verortung des eigenen Vorhabens in der aktuellen Forschungsdiskussion vornehmen. Die produktive Verknüpfung von individuellem Forschungsvorhaben und Methodendiskussion soll den Blick für die Möglichkeiten eigenständiger Forschung schärfen und zur methodologischen Profilierung der Masterarbeiten beitragen.</p>				
Inhalt(e)	Die Abfassung der Master-Arbeit sowie ein begleitendes Kolloquium				
Weitere Informationen	Unterrichtssprache: i.d.R. deutsch, ggf. englisch				

Modul					
Erweiterte Kompetenzen					
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
2-3	3	WS/SS	1	4	8
Modulverantwortliche*r		Prof. Dr. Joachim Rees			
Dozierende		Lehrende des Instituts für Kunstgeschichte			
Zuordnung zum Curriculum		Pflichtmodul des Master-Studiengangs Kunstgeschichte im Nebenfach			
Zulassungsvoraussetzungen		entfallen			
Modulelemente		Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP
		TM 1: Übung	Kritik	2	2
		TM 2: Projektarbeit	Kritik		3
		TM 3: Vorlesung	Weltkunst	2	2
		TM 4: Exkursion	Zwei Einzelexkursionstage (oder 2-tägige Exkursion)		1
Leistungskontrolle		TM 2: Projektarbeit			
Workload		240 Std., davon Präsenzzeit 75 Std., Vor- und Nachbereitung 75 Std., Projektarbeit 90 Std.			
Zusammensetzung der Modulnote		TM 2: 100%			
Lernziele/Kompetenzen		<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualifikationen für journalistische Tätigkeiten in allen Medien und darüber hinaus Schlüsselqualifikationen für andere Berufsfelder</li> <li>▪ Analysieren und bewerten von Kunstkritiken</li> <li>▪ Formen des journalistischen Schreibens anhand exemplarischer Themen zu Ereignissen des Kunstbetriebs (Ausstellungen, Kongresse etc.)</li> <li>▪ Produktives Verbinden von forschungs- und anwendungsorientiertem Denken und Schreiben</li> <li>▪ Vertieftes Wissen über die Globalisierung der Kunstszene und die damit verbundenen medialen Umbrüche des 20. und 21. Jahrhunderts anhand exemplarischer Themen</li> <li>▪ Umgang mit Originalen</li> </ul>			
Inhalt(e)		In diesem Modul soll anwendungsorientiert Formen des Sprechens und Schreibens gelehrt und erprobt werden, die nicht primär wissenschaftlich sind. Dabei steht der Bereich der Kunstkritik im Vordergrund. Zum anderen wird der gegenwärtigen medialen und geographischen Entgrenzung des traditionellen Kunstbegriffs Rechnung getragen.			

---

	Zudem gehören Exkursionen zum Lehrprogramm des Moduls.
Weitere Informationen	Unterrichtssprache: i.d.R. deutsch, ggf. englisch

#### 4. Beispielhafter Studienverlaufsplan (Erweitertes Hauptfach)

Pflichtmodule (84 CP)	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Kunst des Mittelalters	TM 1 + TM 2			
Kunst der frühen Neuzeit		TM 1 + TM 2		
Kunst der Moderne	TM 1 + TM 2			
Theorie		TM 1 + TM 2		
Weltkunst			TM 1 + TM 2	
Kritik			TM 1 + TM 2	
Praxis		TM 1 + TM 2 + TM 3 + TM 4		
Master-Abschluss				TM 1 + TM 2
SWS	8	10	6	2
CP	20	25	14	25
Wahlbereich (9 CP)	1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der UdS, die dem Niveau eines Masterstudiengangs entsprechen	9 CP			
CP Gesamt	93 CP			